

Was ist Krieg

Du kannst Chormitglied sein, Kind in der Klasse 4c, Berlinerin, Deutsche und Türkin. Das heißt, du bist ein Teil von vielen Gemeinschaften. Manchmal wollen Gemeinschaften unterschiedliche Sachen. Sie haben dann eine Art Streit, da sich ihre Interessen unterscheiden. Wenn sie keine Lösung finden, kann es sein, dass eine Gemeinschaft der anderen schaden möchte. Sie wenden Gewalt an. Die Gemeinschaft tut dann mit Absicht der anderen weh, um das zu bekommen, was sie will.



Wir sprechen von Krieg, wenn sehr große Gemeinschaften unterschiedliche Sachen wollen und Gewalt einsetzen, um es zu bekommen. Meist findet Krieg zwischen mehreren Ländern statt. Es kann aber auch Krieg innerhalb eines Landes zwischen mehreren Gemeinschaften geben.



Krieg bedeutet immer, dass Menschen leiden und verletzt werden. Du weißt bestimmt, dass es überhaupt nicht gut ist, andere zu schlagen und zu verletzen. Warum machen Menschen das dann im Krieg? Es kann sehr viele Gründe geben. Oft hat es etwas mit Macht zu tun.



Gemeinschaften haben meist eine oder mehrere Personen, die besonders viel zu sagen haben. Bei Ländern heißen die zum Beispiel Minister, Präsidentin, Herrscher, Kanzlerin oder König und sie alle haben viel Macht. Diese Mächtigen nennt man auch Regierung. Regierungen legen zum Beispiel Regeln fest, an die sich alle im Land halten müssen. Macht bedeutet oft auch, dass die Mächtigen Waffen und eine Armee haben. Sie sollen die Gemeinschaft und alle, die in dem Land leben, beschützen können. In Deutschland können die Mächtigen zum Beispiel entscheiden, was die deutsche Bundeswehr machen soll.



Bei manchen Kriegen entscheiden also die Mächtigen, dass die Armee kämpfen soll. Soldatinnen und Soldaten der Armee kämpfen mit Waffen. Waffen können Sachen zerstören und Menschen verletzen.

Eine Waffe, die besonders schlimm ist, ist die Atombombe. Sie hat so viel Energie, dass sie mit einem Mal eine ganze Stadt zerstören und viele Menschen töten kann. Außerdem verursacht diese Bombe Strahlung. Diese Strahlung geht nicht einfach wieder weg und verletzt noch mehr Menschen, solange sie da ist.



Am Ende des Zweiten Weltkriegs wurden zwei Atombomben in Japan abgeworfen. Dabei starben sehr, sehr viele Menschen. Seitdem setzen sich auf der ganzen Welt viele Menschen und Länder dafür ein, dass es keine Atombomben mehr gibt. Bisher waren dies die einzigen Atombomben, die je in einem Krieg verwendet wurden. Die Wahrscheinlichkeit, dass noch einmal eine Atombombe abgeworfen wird, ist sehr, sehr gering.

In Hiroshima, wo die erste Atombombe in Japan einschlug, steht heute ein Friedensmuseum. Das Museum ist Teil einer weltweiten Friedensbewegung. Das Ziel dieser Bewegung ist: nie wieder Krieg, nirgendwo auf der Welt.

